



## Solar – so heizt man heute

Solarwärme, auch als Solarthermie bekannt, ist heute fester Bestandteil eines modernen Heizsystems. Kein Wunder, denn sie zahlt sich aus.

### SOLARWÄRME HAT VIELE VORTEILE

- Staatliche Förderung
- Zinsgünstige Kredite
- Tilgungszuschüsse
- Steuerliche Vorteile
- Senkung der Heizkosten für Mieter
- Besserer Gebäudeenergieausweis
- Bewährte Technik
- Beitrag zum Klimaschutz

## Beispielhaft

Ob Alt- oder Neubau: Sonnenkollektoren finden sich heute auf vielen Dächern. Für Mehrfamilienhäuser lohnen sie sich besonders.



Kaum von Dachfenstern zu unterscheiden sind die Sonnenkollektoren auf dem Dach dieses **Altbaus** in Halle.



Foto: dena

Auch flache Dächer eignen sich für Solarwärme: Die aufgeständerten Kollektoren versorgen die Haushalte dieses **Nachkriegsbaus** in Dachau mit Warmwasser und unterstützen die Heizung.



Foto: dena

Beim **Neubau** dieses Reihenhauses in Konstanz wurde die Solarwärmanlage von Anfang an eingeplant.

ÜBERREICHT DURCH:



## Solarwärme

Informationen für Vermieter

Solar – so heizt man heute

Weitere Informationen:

→ [www.solarwaerme-info.de](http://www.solarwaerme-info.de)

→ Hotline: 030 - 726 296 350



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

**BDH**

Bundesindustrieverband Deutschland  
Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V.



**BSW**  
Bundesverband  
Solarwirtschaft



## Planen

### Die Sonne aufs Haushaupt scheinen lassen:

Ob Warmwasser für Küchen und Bäder oder das Heizen von Räumen – mit Solarwärme geht beides.

Viele Mehrfamilienhäuser sind geeignet, Sonnenwärme zu nutzen, egal ob Alt- oder Neubau. Optimal sind Dächer, die nach Osten, Süden oder Westen ausgerichtet sind. Aber auch Flachdächer eignen sich gut. Der Markt stellt ausgereifte, bewährte technische Lösungen bereit, die individuell auf die Vorstellungen des Gebäudeeigentümers zugeschnitten werden.

**TIPP** → Mithilfe eines Heizungsfachbetriebs lassen sich Planung und Bau einer Anlage schnell und unkompliziert realisieren. Sprechen Sie mit Ihrem Installateur!

## Förderung und Finanzierung

**Solarwärme rechnet sich:** Welche Fördergelder der Staat für Gebäudeeigentümer bereitstellt, die eine Solarwärmeanlage installieren lassen, erfahren Sie immer aktuell unter [www.solarwaerme-info.de](http://www.solarwaerme-info.de).

Zinsgünstige Kredite gewährt die KfW-Förderbank für Solarwärmeanlagen, die größer als 40 Quadratmeter sind. Informationen zur aktuellen Förderung erhalten Sie unter [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de)

Außerdem können die Kosten für eine Solaranlage in voller Höhe oder anteilig über mehrere Jahre gestaffelt steuerlich geltend gemacht werden.

**TIPP** → Heizungsfachbetriebe oder Energieberater unterstützen Sie bei der Auswahl und Beantragung von Fördermitteln.

## Bauen und Wert erhalten

**Nutzen, was da ist:** Um die Energie der Sonne zu nutzen, bietet sich die Installation einer Solaranlage an. Besonders dann, wenn eine Heizungsmodernisierung oder Gebäudesanierung ansteht: hier kann die Solaranlage bei besonders geringen Kosten optimal integriert werden. Vorteilhaft ist auch die Kollektormontage im Zuge einer Dachsanierung. Für jeden Gebäudetyp gibt es die technisch und optisch passende Lösung.

So können Gebäudeeigentümer übrigens auch etwaigen gesetzlichen Pflichten zuvorkommen, wie sie z. B. in Baden-Württemberg seit dem 1. Januar 2010 bestehen: Wenn dort eine Heizanlage ausgetauscht wird, ist der Eigentümer gesetzlich verpflichtet, fortan 10 Prozent seines Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken.

**TIPP** → Solaranlagen erzielen in Kombination mit einem effizienten Heizkessel beste Ergebnisse.